

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-1180/2016

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an den Verein " JANUN e.V." für das Projekt: "Youth-City-Hainholz 2016 – Eine berufsorientierende und aktivierende Jugendstadt“ aus Mitteln Soziale Stadt in 2016

Antrag,

dem Verein „JANUN e.V.“ für das Projekt „Youth-City-Hainholz 2016, eine berufsorientierende und aktivierende Jugendstadt“ aus dem Ergebnishaushalt 2016, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 eine einmalige Zuwendung in Höhe

von bis zu 26.500,00 Euro

zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich an alle SchülerInnen des 9. Jahrgangs der IGS Büssingweg. Bei den Angeboten innerhalb der „Youth-City“ Wochen werden die unterschiedlichen Bedarfe von Mädchen und Jugend berücksichtigt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtteilentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Sonstige ordentliche Aufwendungen	26.500,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-26.500,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Programmgebieten Hainholz, Stöcken, Mühlenberg und Sahlkamp-Mitte.

Die „Youth-City-Hainholz 2016“ findet im Rahmen einer fünftägigen Berufsorientierungs-woche statt. Im Vorfeld werden Vereine, Institutionen, Betriebe und weitere Akteure aus dem Stadtteil als Multiplikatoren akquiriert und gewonnen. Durch die 5-Zügigkeit der IGS Büssingweg wird mit einer Teilnehmerzahl von 140 bis 150 SchülerInnen gerechnet.

Das Projekt „Youth-City-Hainholz 2016, eine berufsorientierende und aktivierende Jugendstadt“, greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2152/2015) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt dazu bei, die überdurchschnittlich hohe Jugendarbeitslosigkeit nachhaltig zu verringern. Hainholz hat einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die erreichten Schulabschlüsse sind geringer als der Durchschnitt der Stadt Hannover. Es ist daher notwendig, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Interessen der Jugendlichen zu ermitteln und sie über praktische Angebote an die Berufswahl heran zu führen. Auch geschlechtsspezifische und kulturelle Gewohnheiten bedürfen einer besonderen Herangehensweise.

Beim Übergang von Schule in die Arbeitswelt benötigen die Hainhölzer SchülerInnen daher besondere Unterstützung, da der erreichte Schulabschluss und die damit verbundenen Berufseinstiegsmöglichkeiten oftmals von den persönlichen Vorstellungen und Möglichkeiten der Jugendlichen abweichen. Hier setzt die „Youth-City-Hainholz“ mit praktischen Angeboten an, damit die SchülerInnen in dieser Phase nicht die Motivation verlieren und ihre Möglichkeiten, Fähigkeiten und Stärken kennenlernen. Dies dient zusätzlich der Reflektion der eigenen Identität und der Orientierung in der Berufswahl. Das Projekt leistet damit einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Orientierung für SchülerInnen. Sie lernen Tätigkeiten in verschiedenen Gewerken kennen und erhalten über angeleitete

Workshops erste Einblicke in eine künftige berufliche Tätigkeit, was über die Ansätze der innerschulischen Berufsorientierung hinausgeht. Anhand der Workshops werden eigene Ideen und Wünsche der Jugendlichen aufgenommen.

In diesem Kontext ermöglicht das Projekt "Youth-City-Hainholz 2016" es den Jugendlichen auch außerschulische Lernerfahrungen zu machen, die im Übergang von Schule zum Beruf angewandt werden können. Dabei gestalten sie zudem aktiv ihren Lebensraum mit, was zugleich zu einer Identifikation mit dem Stadtteil und seiner Aneignung beiträgt.

Die Besonderheit der „Youth-City“ besteht darin, lokale Institutionen und BewohnerInnen durch Beteiligung im Projekt zu integrieren, zu vernetzen und Synergie-Effekte im Stadtteil zu nutzen. So werden z. B. die SeniorInnen nach umsetzbaren Wünschen für die Youth City befragt (z. B. Sitzgelegenheiten für den Stadtteil). Im Stadtteilforum wurde angeregt, mehr Abfallbehälter zu installieren, die im Rahmen der „Youth-City-Hainholz 2015“ von den Jugendlichen gestaltet und in Zusammenarbeit mit aha installiert wurden.

Unter Beteiligung der TeilnehmerInnen wird als Abschluss der „Youth-City Hainholz 2016“ eine gemeinsame Veranstaltung geplant, vorbereitet und durchgeführt. Bei dieser Abschlussveranstaltung werden u. a. den Eltern die erstellten Produkte vorgestellt.

JANUN e. V. Region Hannover arbeitet seit 20 Jahren mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Ein wichtiges Anliegen der Arbeit von JANUN liegt in der praktischen Befähigung der Zielgruppen sowie in der Aneignung von Eigenverantwortlichkeit.

Mit dem Zuschuss werden die Planung, Durchführung und Koordination des Projektes, die Honorare der TeamerInnen für die Gewerke (z. B. Holz, Metall, Elektro, Designwerkstatt, Klimaworkshop, Garten- und Landschaft, Medien, Bistro und weitere), sowie anteilig die Materialien finanziert.

Die Gesamtkosten der „Youth-City-Hainholz 2016“ belaufen sich auf ca. 70.000 €, wobei Eigenleistungen der Stadtteilreinrichtungen in Höhe von 40.000 € mit berechnet sind.

Eigenleistungen der Stadtteilreinrichtungen (z.B.	
Personal- und Sachmittel)	40.050 €
JANUN e.V. Projektkoordination	18.000 €
Honorare und Materialien	11.950 €
Gesamtkosten	70.000 €

Das Projekt wird bezuschusst durch:	
Quartiersfond Hainholz	950 €
Übergangsmanagement Schule/Beruf	2.500 €
Eigenleistungen der Stadtteilreinrichtungen	40.050 €
Beantragte Zuwendung aus Mitteln Soziale Stadt	26.500 €
Gesamtsumme	70.000 €

Um die Durchführung des Projektes sicherzustellen, schlägt die Verwaltung vor, Mittel in Höhe von bis zu 26.500 Euro als anteilige Zuwendung für dieses Projekt aus Mitteln Soziale Stadt zu bewilligen. Die Mittel stehen im Haushalt 2016, Teilhaushalt 50, Produkt 35102, zur Verfügung.

50/50.5

Hannover / 23.05.2016